



BAVARIA Industriekapital AG
München

Quartalsberichterstattung zum 31.03.2011

Inhaltsverzeichnis

Brief des Vorstands	3
Kennzahlen zum Konzern	6
Die Aktie.....	7
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 31. März 2011	8
Konzernbilanz zum 31. März 2011	9
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	11
Erläuterungen zum Quartalsbericht	11
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
Konsolidierungskreis	12
Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz	13
Anteilsbesitzliste zum 31. März 2011	15
Finanzterminkalender	17
Impressum	17

Brief des Vorstands

Im Mai 2011

Sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

die BAVARIA Industriekapital AG startete mit einem erfolgreichen ersten Quartal in das Geschäftsjahr 2011. Der Konzernumsatz stieg auf EUR 204,6 Mio. und lag damit um 77 Prozent über dem Vorjahreswert von EUR 115,4 Mio.

Die folgende Graphik zeigt die positive Entwicklung in den letzten fünf Quartalen:

Umsatz in Mio. EUR	Q1/ 2010	Q2/ 2010	Q3/ 2010	Q4/ 2010	Q1/ 2011
Serie/ Automotive	60,3	64,1	107,1	113,9	130,0
Anlagenbau	5,6	18,8	25,1	40,6	28,2
Business Services	49,5	51,9	52,0	49,5	46,4
Saldo	115,4	134,8	184,2	204,0	204,6

Das operative Ergebnis der Beteiligungen (EBITDA) verbesserte sich um EUR 8,0 Mio. von EUR 0,6 Mio. im ersten Quartal 2010 auf EUR 8,6 Mio. im ersten Quartal 2011.

Die folgende Graphik zeigt die Entwicklung der operativen Ergebnisse der letzten fünf Quartale in den einzelnen Segmenten:

EBITDA in Mio. EUR	Q1/ 2010	Q2/ 2010	Q3/ 2010	Q4/ 2010	Q1/ 2011
Serie/ Automotive	4,3	4,4	8,5	7,4	12,3
Anlagenbau	-2,2	1,4	1,7	3,3	-0,1
Business Services	-1,5	-2,9	-1,3	-3,0	-3,6
Saldo	0,6	2,9	8,9	7,7	8,6

Insbesondere die gute Konjunktorentwicklung im Bereich der Automobilbranche unterstützt die positive Entwicklung im Segment der Serienfertiger. Ein einmaliger Sondereffekt war die Akquisition der im Vergleichsquartal nicht enthaltenen TriStone-Gruppe.

Der wirtschaftliche Aufschwung sorgte im Bereich Anlagenbau zu einem Umsatzanstieg um EUR 22,6 Mio. auf EUR 28,2 Mio. und einer Ergebnisverbesserung von EUR -2,2 Mio. auf EBITDA EUR -0,1 Mio.

Im Bereich Business Services fiel dagegen der Umsatz um EUR 3,1 Mio auf EUR 46,4 Mio. und der operative Verlust erhöhte sich um EUR 2,1 Mio. auf EUR -3,6 Mio. im Wesentlichen durch die Endkonsolidierung der Gesellschaft OSNY. Gestiegene Rohstoffkosten konnten nicht vollständig an die Kunden weitergegeben werden, so dass trotz aller Verbesserungsmaßnahmen im operativen Bereich keine Ergebnissteigerung stattfand.

Die folgende Übersicht leitet das operative EBITDA unserer Gruppe zum Konzernjahresüberschuss über:

Überleitung EBITDA zum Konzernjahresüberschuss

	Q1/2010 in EUR Mio.	Q1/2011 in EUR Mio.	Veränderung
EBITDA der operativen Portfoliogesellschaften	0,6	8,6	8,0
Abschreibungen	-4,9	-5,9	-1,0
Zinsergebnis	-1,3	-1,8	-0,5
Steuern	-1,2	-2,8	-1,6
Außerordentliches Ergebnis	1,5	-0,5	-2,0
<i>Konsolidierungsbuchungen:</i>			
Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	4,5	4,9	0,4
Endkonsolidierungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige Konsolidierungsbuchungen	0,0	0,3	0,3
Konzernjahresüberschuss	-0,9	2,8	3,7

Das Konzernergebnis im ersten Quartal 2011 beträgt EUR 2,8 Mio., ein Anstieg um EUR 3,7 Mio. zum Vorjahr. Die deutliche Ergebnisverbesserung der operativen Gesellschaften und die Auflösung von negativen Geschäfts- oder Firmenwerten mit EUR 4,9 Mio. tragen zu dieser positiven Ergebnisentwicklung bei.

Für das Gesamtjahr rechnen wir für alle Beteiligungen mit einem Umsatz über EUR 800 Mio. Die positive Entwicklung spiegelt sich auch in einer deutlich verbesserten Auftragslage der Unternehmen gegenüber dem Vorjahr wider, so dass wir für die kommenden Quartale einen positiven Geschäftsverlauf erwarten.

Unseren Aktionären und Geschäftsfreunden versichern wir, dass wir die weitere Entwicklung der BAVARIA Industriekapital AG sehr zuversichtlich beurteilen. Insbesondere die

Entwicklungspotenziale unserer bestehenden Beteiligungen und die Chance, neue Beteiligungen zu attraktiven Konditionen erwerben zu können, stimmen uns sehr optimistisch.

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir bleiben offen für Anregungen und Verbesserungsvorschläge oder Hinweise auf neue Transaktionen.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Reimar Scholz in blue ink.

Reimar Scholz
Vorstandssprecher

Handwritten signature of Harald Ender in blue ink.

Harald Ender
Vorstand Operations

Kennzahlen zum Konzern

	2010				2011
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.
Ergebnis-Eckwerte in EUR Mio. (kumuliert)					
Konzernumsatz	115,4	250,3	434,4	638,4	204,6
EBITDA der operativen Tochtergesellschaften	0,6	3,5	12,4	16,4	8,6
Konzernjahresüberschuss	-0,9	-1,0	-0,8	-0,8	2,8
- davon Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	4,5	9,0	13,7	18,4	4,9
Bilanz-Eckwerte in EUR Mio.					
Eigenkapital	41,1	32,9	34,1	34,1	37,4
Bilanzsumme	349,0	361,5	476,5	448,5	471,6
Anlagevermögen	110,0	107,9	151,1	140,5	139,3
Finanzmittelbestand	69,9	58,9	59,7	56,0	46,1

Die Aktie

Anzahl der Aktien	6.394.500 Stück
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stückaktien
Grundkapital	EUR 6.394.500,00
Stimmrechte	Jede Aktie gewährt eine Stimme
WKN	260555
ISIN	DE0002605557
Börsenkürzel	B8A
Börsensegment	Entry Standard
Geschäftsjahr	Entspricht dem Kalenderjahr
Bilanzierung	Nach HGB
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG
Bekanntmachungen	Elektronischer Bundesanzeiger
Höchstkurs 2011 (14.02.2011)	EUR 16,85
Tiefstkurs 2011 (17.03.2011)	EUR 13,50
Stichtagskurs (31.03.2011)	EUR 14,00
Marktkapitalisierung (31.03.2011)	EUR 89,5 Mio
Ergebnis AG je Aktie	EUR 0,79 (für das Geschäftsjahr 2010)
Dividende je Aktie	EUR 0,04 (für das Geschäftsjahr 2010)

Die BAVARIA Industriekapital AG hat aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20. Juni 2008 insgesamt 150.986 eigene Aktien, aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 29. Mai 2009 insgesamt 70.150 eigene Aktien, sowie aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 11. Juni 2010 16.364 eigene Aktien erworben. Zum Stichtag 31.März 2011 verfügt die BAVARIA Industriekapital AG somit über einen Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 237.500 Stück zu Anschaffungskosten von etwa EUR 2,3 Mio.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 31. März 2011

	31. März 2011		31. März 2010	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	204.673		115.448	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6.974		19.808	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>116</u>		<u>404</u>	
		211.763		135.660
4. Sonstige betriebliche Erträge		9.586		8.283
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-118.943		-76.588	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-13.588</u>		<u>-10.737</u>	
		-132.531		-87.325
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-38.443		-27.632	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-9.844</u>		<u>-7.020</u>	
		-48.287		-34.652
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.910		-5.015
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-26.747		-16.930
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		65		50
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.886		-1.170
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>6.053</u>		<u>-1.099</u>
12. Außerordentliche Erträge	3		4.747	
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>-495</u>		<u>-3.266</u>	
14. Außerordentliches Ergebnis		-492		1.481
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2.456		-854
16. Sonstige Steuern		-330		-431
17. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		<u>2.775</u>		<u>-903</u>
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		15.230		24.375
19. Verrechnung für in Vorjahren erworbene eigene Anteile		0		-1.910
20. Erwerb eigener Anteile		-5		1.826
21. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		142		228
22. Konzernbilanzgewinn		<u><u>18.142</u></u>		<u><u>23.616</u></u>

Konzernbilanz zum 31. März 2011

Aktiva

	31. März 2011		31. März 2010	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.559		2.247	
2. Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung	8.098		6.030	
3. Geleistete Anzahlungen	<u>0</u>		<u>0</u>	
		10.657		8.277
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	49.790		40.304	
2. Technische Anlagen und Maschinen	68.413		54.953	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.097		3.347	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>6.109</u>		<u>3.108</u>	
		128.409		101.712
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0		0	
2. Beteiligungen	18		18	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>227</u>		<u>0</u>	
		245		18
		139.311		110.007
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38.130		22.158	
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	50.015		31.215	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	31.713		19.702	
4. Geleistete Anzahlungen	<u>444</u>		<u>233</u>	
		120.302		73.308
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120.275		68.897	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25		1	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>37.733</u>		<u>23.987</u>	
		158.033		92.885
III. Wertpapiere				
1. Eigene Anteile	0		0	
2. Sonstige Wertpapiere	<u>70</u>		<u>5.798</u>	
		70		5.798
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>46.024</u>		<u>64.087</u>
		324.429		236.078
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.824		2.171
D. Aktive latente Steuern		0		204
		<u>471.564</u>		<u>349.020</u>

Passiva

	31. März 2011		31. März 2010	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital				
I. Ausgegebenes Kapital		6.157		6.173
1. Gezeichnetes Kapital	6.395		6.395	
2. Nennbeträge eigener Anteile	-237		-221	
II. Kapitalrücklage		8.605		8.605
III. Gewinnrücklagen		243		6
1. Gesetzliche Rücklage	6		6	
2. Rücklage wegen eigener Anteile	238		0	
3. Rücklage für eigene Anteile	0		0	
IV. Konzernbilanzgewinn		18.142		23.616
V. Ausgleichsposten für Fremddanteile		1.356		1.068
VI. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		2.867		1.593
		37.370		41.061
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		84.724		67.137
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	70.189		65.865	
2. Steuerrückstellungen	5.061		3.626	
3. Sonstige Rückstellungen	51.297		51.326	
		126.547		120.817
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	74.301		19.930	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10.837		12.134	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113.767		72.481	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	21.119		13.341	
		220.024		117.886
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.631		2.103
F. Passive latente Steuern		1.268		16
		471.564		349.020

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung Gewinnrücklage	Ausgleichsbetrag aus Anteile anderer Ges.	Ausgleichsposten für Konzerngewinn	Konzerngewinn	Konzernkapital
31. Dezember 2009	6.395	8.605	1.832	1.020	1.293	24.375	43.520
Jahresfehlbetrag 31.03.2010						-903	-903
Dividendenausschüttungen							0
Kapitalherabsetzung							0
Verrechnung der in Vorjahren erworbenen eigene Anteile	-194		-1.826			194	-1.826
Einstellung in die Rücklage wegen eigener Anteile							0
Erwerb eigener Anteile	-28					-278	-306
Fremdwährungsdifferenzen				573			573
Anteile andere Gesellschafter					-225	228	3
31. März 2010	6.173	8.605	6	1.593	1.068	23.616	41.061
31. Dezember 2010	6.157	8.605	243	2.549	1.365	15.230	34.149
Jahresüberschuss 31.03.2011						2.775	2.775
Dividendenausschüttungen							0
Kapitalherabsetzung							0
Verrechnung der in Vorjahren erworbenen eigene Anteile							0
Einstellung in die Rücklage wegen eigener Anteile							0
Erwerb eigener Anteile						-5	-5
Fremdwährungsdifferenzen				318			318
Anteile andere Gesellschafter					-9	142	133
31. März 2011	6.157	8.605	243	2.867	1.356	18.142	37.370

Erläuterungen zum Quartalsbericht

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Abschluss wurde nach den gültigen Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt und ist ungeprüft. Der Zwischenbericht weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2010 aus. Die neuen Bilanzierungsregelungen des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG), die verpflichtend für Geschäftsjahre ab dem 1. Januar 2010 anzuwenden sind, wurden von der BAVARIA Industriekapital AG im vorliegenden Zwischenabschluss angewendet.

Konsolidierungskreis

Im Abschluss sind alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der Kontrolle der BAVARIA Industriekapital AG stehen, berücksichtigt. Sechs Unternehmen wurden nicht in die Konsolidierung einbezogen. Es handelt sich dabei um Gesellschaften, für die ein Konsolidierungswahlrecht gemäß § 296 HGB bestand.

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum letzten Konzernabschluss vom 31. Dezember 2010 nicht verändert.

Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 31. März 2011 in TEUR

Buchwert 31.12.2010	Zugang	Abschreibung	Endkon- solidierung	Buchwert 31.03.2011
8.516	0	-418	0	8.098

Entwicklung zum 31. März 2010 in TEUR

Buchwert 31.12.2009	Zugang	Abschreibung	Endkon- solidierung	Buchwert 31.03.2010
6.258	0	-228	0	6.030

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 31. März 2011 EUR 6.394.500,00.

Der rechnerische Nennwert der umlaufenden Aktien beträgt 1,00 EUR je Aktie. Gemäß den Regelungen des BilMoG wurde der rechnerische Nennwert der zum Stichtag erworbenen eigenen Aktien offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt und die in Vorjahren gebildete Rücklage für eigene Aktien mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Bedingtes Kapital 2006/I

Das bedingte Kapital 2006/I – Wandelschuldverschreibung für Mitglieder des Aufsichtsrats beträgt EUR 49.500,00 (bis zu auf 49.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien).

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, als Wandelschuldverschreibungen ausgegeben werden und von dem enthaltenen Optionsrecht der Umwandlung in Stückaktien Gebrauch gemacht wird.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. März 2011 EUR 8.605.500,00

Rücklage wegen eigener Anteile

Nach Inkrafttreten des BilMoG ist beim Erwerb eigener Anteile ein aktiver Ausweis der erworbenen Anteile mit korrespondierendem Ausweis einer Rücklage für eigene Anteile - unabhängig vom Zweck des Erwerbs - nicht mehr zulässig.

Die Rücklage für eigene Anteile wurde in 2010 aufgelöst und der frei werdende Betrag dem Bilanzgewinn zugeführt. Zudem wurde der Nennbetrag der eigenen Anteile offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der darüber hinausgehende Betrag wurde gegen den Bilanzgewinn verrechnet. Damit einhergehend wurden die eigenen Anteile ausgebucht.

Um den ausschüttungsfähigen Bilanzgewinn aufgrund der Neuregelung der Bilanzierung der eigenen Anteile nicht zu erhöhen, wurde eine Rücklage wegen eigener Aktien gebildet.

Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 31. März 2011 in TEUR

Buchwert 31.12.2010	Zugang	Auflösung	Erfolgsneutrale Anpassung	Buchwert 31.03.2011
90.301	0	-4.952	-625	84.724

Die erfolgsneutrale Anpassung resultiert aus einer nachträglichen Kaufpreisallokation einer Beteiligung.

Entwicklung zum 31. März 2010 in TEUR

Buchwert 31.12.2009	Zugang	Auflösung	Erfolgsneutrale Anpassung	Buchwert 31.03.2010
71.213	382	-4.458	0	67.137

Die Zugänge resultieren aus der im ersten Quartal erstkonsolidierten Gesellschaft R+E Automationstechnik GmbH.

Anteilsbesitzliste zum 31. März 2011

Konzern-Muttergesellschaft	Anteil am Kapital in %	
	Währung	direkt indirekt
BAVARIA Industriekapital AG, München		
Konsolidierungskreis		
Executive Consulting AG, München	EUR	100,00
Hering Wärmetauscher Holding AG, München	EUR	62,59
Hering AG, Gunzenhausen	EUR	59,28
Nevira Vermögensverwaltung AG, München (in Abwicklung)	(2) EUR	78,00
BAVARIA Maschinenbau Holding II AG, München	EUR	88,75
Langbein & Engelbracht GmbH, Bochum	EUR	83,43
Langbein & Engelbracht Industrial Eng.& Co., Shanghai/ China	CNY	83,43
Verwaltungsgesellschaft 0906 GmbH, München	EUR	100,00
Blitz 05-316 GmbH & Co. KG, München	EUR	100,00
R+E Automationstechnik GmbH, Fellbach-Schmidlen	EUR	100,00
Kienle + Spiess GmbH, Sachsenheim	EUR	99,74
Kienle + Spiess Hungary Kft, Tokod/ Ungarn	HUF	99,74
Wardstorm Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP	99,74
Sankey Laminations Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP	99,74
G.L. Scott & Co. Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP	99,74
Bavariaring 0906 GmbH, München	EUR	100,00
SwissTex Winterthur AG, Winterthur/ Schweiz	CHF	100,00
Bavaria Chemicals GmbH, München	EUR	75,00
Elfotec AG, Mönchaldorf/ Schweiz (in Abwicklung)	(1), (2) CHF	75,00
Elfotec Ltd., Annacotty/ Irland (in Abwicklung)	(1), (2) EUR	75,00
baikap Holding 010607 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 020607 GmbH, Gräfelfing	EUR	100,00
EMS Holding Bavaria GmbH, Gräfelfing	EUR	100,00
Pharma Holding Bavaria GmbH, München	EUR	100,00
Bavaria France Holding SAS , Neuilly sur Seine/ Frankreich (ehem. Fonderies Aluminium de France SAS)	EUR	100,00
Fonderie Aluminium de Cléon SAS, Cléon/ Frankreich	(1) EUR	100,00
Fonderie d'Ingrandes, Neuilly sur Seine/ Frankreich (ehem. Fonderie du Poitou Aluminium SAS)	EUR	100,00
Teksid Deutschland GmbH, Heilbronn (in Abwicklung)	(1), (2) EUR	100,00
Xenterio GmbH, Offenburg	EUR	100,00
FARAL S.p.A., Modena/ Italien	EUR	100,00
K+S Holding GmbH & Co. KG, München	EUR	94,80
Kienle + Spiess Logisztikai, Tokod/ Ungarn	HUF	99,74
FARAL France SAS, Carmaux/ Frankreich	EUR	100,00
Hunfos Fabrikker AS, Vennesla/ Norwegen	NOK	100,00
Die-Cast Holding Bavaria GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 061108 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 070309 GmbH, München	EUR	100,00
Inasa Foil GmbH (ehem. baikap Holding 080309 GmbH), München	EUR	100,00
OSNY Pharma SAS, Osny/ Frankreich	(1) EUR	100,00
OSNY Pharma Holding SAS, Osny/ Frankreich	(1) EUR	100,00
Tech-FORM SAS, Auxi-Le-Château/ Frankreich	EUR	100,00
Austria Druckguss GmbH & Co KG, Gleisdorf/ Österreich	EUR	100,00
Austria Druckguss GmbH, Gleisdorf/ Österreich	EUR	100,00

(1) nicht konsolidiert § 296 HGB

(2) Gesellschaft befindet sich in Abwicklung

	Anteil am Kapital in %	
	Währung	direkt indirekt
baikap Holding 090709 GmbH, München	EUR	100,00
Bavaria Purchasing Group GmbH (ehem. baikap Holding 100709 GmbH), München	EUR	100,00
Inasa Foil Sabiñánigo S.L. (ehemals: Laminados Sabiñánigo S.L.), Sabiñánigo, Huesca/ Spanien	EUR	100,00
INASA Foil S.A., Iruztun bei Pamplona/ Spanien	EUR	100,00
L&E America Environmental Technologies LLC, Kaukauna, Wisconsin/ USA	USD	66,74
baikap Holding 110510 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 120510 GmbH, München	EUR	100,00
SwissTex France SAS, Valence/ Frankreich	EUR	100,00
TriStone Flowtech Holding SAS, Carquefou/ Frankreich	EUR	100,00
Tristone Flowtech Slovakia spol Sro, Nova Bana/ Slowakei	EUR	100,00
Tristone Flowtech Poland Sp zoo, Walbrzych/ Polen	EUR	100,00
Tristone Flowtech France SAS, Carquefou/ Frankreich	EUR	100,00
Tristone Flowtech Czech Republic s.r.o, Hradek nad Nisou/ Tschechische Republik	EUR	100,00
Tristone Flowtech Istanbul Otomotive SV/TLs, Çerkezköy/ Türkei	TRY	100,00
TriStone Flowtech Italy SpA, Cirie/ Italien	EUR	100,00
Tristone Flowtech Germany GmbH, Frankfurt a.M.	EUR	100,00
TriStone Flowtech Spain SAU, Tarazona/ Spanien	EUR	100,00
TriStone Flowtech Solutions SNC, Carquefou/ Frankreich	EUR	100,00
baikap Holding 130810 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 140810 GmbH, München	EUR	100,00

(1) nicht konsolidiert § 296 HGB

(2) Gesellschaft befindet sich in Abwicklung

Finanzterminkalender

(Änderungen vorbehalten)

01. Juni 2011

Ordentliche Hauptversammlung

12. August 2011:

Quartalsinformation 2. Quartal 2011

15. November 2011:

Quartalsinformation 3. Quartal 2011

Impressum

Herausgeber

Bavaria Industriekapital AG
Bavariaring 24
80336 München

Telefon: +49 (0)89 - 729 8967 - 0

Fax: +49 (0)89 - 729 8967 - 10

info@baikap.de

www.baikap.de

Redaktion

Brigitte Göb
Leiterin Finanzen

brigitte.goeb@baikap.de